

Kreisausschuss-Sitzung am 22.02.2017 <i>-öffentlicher Teil-</i>		Gesetzliche Mitgliederzahl: 11		
		davon anwesend: -		
TOP: 4	Sache / Beschluss	Abstimmungsergebnis		
		Dafür	Dagegen	Enthaltung

Schulzentrum Kusel

hier: Auftragsvergabe der Arbeiten/Leistungen zur Erneuerung der Heizungsanlage

Beschlussvorlage:

Die Wärmeerzeugung des gesamten Gebäudekomplexes erfolgt durch eine Heizzentrale im Untergeschoss der Realschule plus, von hier aus werden alle Gebäude inkl. Berufsschule, Turnhalle sowie die Fritz-Wunderlich-Halle versorgt. Installiert sind drei Heizkessel sowie ein Blockheizkraftwerk.

Zwei dieser Heizkessel sind Fabrikat Buderus Typ Omnical mit angebautem Abgaswärmetauscher (ohne Brennwertnutzung), Leistung 1340 KW, Baujahr 1979. Die Wärmetauscher sind aus dem Jahr 1980 und haben eine Leistung von 74 kW. Einer dieser Heizkessel ist nicht mehr betriebsbereit und wurde bereits stillgelegt. Bei dem noch verbliebenen Heizkessel handelt es sich um einen sog. Konstant- oder Hochtemperaturkessel, dieser kann nicht als Niedertemperaturheizkessel betrieben werden. Der dritte Heizkessel ist ein Brennwertheizkessel Fabrikat Viessmann Typ Vitocrossal, Leistung von 895 KW, Baujahr 2003. Zusätzlich ist ein gasbeheiztes Blockheizkraftwerk (BHKW) installiert mit einer elektrischen Leistung von 50 kW und einer thermischen Leistung von 100 kW, Baujahr 2004. Dieses BHKW war ebenfalls nicht mehr betriebsbereit und wurde am 16.01.2016 außer Betrieb genommen.

Die installierte Gesamtleistung beträgt somit ca. 3820 kW, wovon jedoch nur noch 2400 kW zur Verfügung stehen.

Die veraltete Heizungsanlage ist störanfällig außerdem ist der Betrieb nicht mehr effizient und auch aus ökologischer Sicht nicht mehr zeitgemäß.

Entsprechend der vorgelegten Wirtschaftlichkeitsberechnung seitens des Büros CTI und der Präsentation der Maßnahme in der Kreisausschusssitzung vom 07.12.2016 werden die zwei vorhandenen Konstanttemperaturheizkessel aus dem Jahr 1979 gegen Gasbrennwertheizkessel (Gesamtleistung rund 1.800kW) ausgetauscht. Zusätzlich wird das vorhandene BHKW zurückgebaut und durch ein neues BHKW mit einer Leistung von 50kW elektrisch und 80kW thermisch ersetzt. Hocheffizienzpumpen werden die alten Umwälzpumpen ablösen um Strom einzusparen. Des Weiteren wird die Systemhydraulik mit Pufferspeicher zur notwendigen Trennung zwischen Erzeuger- und Verbraucherkreisen saniert. Die Schalt- und Regelanlage wird erneuert um damit eine Aufschaltung an die Gebäudeleittechnik zu ermöglichen.

In der Sitzung des Kreisausschusses vom 07.12.2016 wurde der Auftrag für die Ausführungsplanung, Ausschreibung und Objektüberwachung zur Sanierung der alten Heizungsanlage an das Büro CTI Ingenieurgemeinschaft, Glanstraße 5 in 66907 Rehweiler vergeben.

Heizung, Regelung und BHKW

Anzahl der Firmen, die ein Leistungsverzeichnis erhielten:	11
Anzahl der Firmen, die ein Angebot abgegeben haben	7

Die fachtechnische Prüfung (§ 23 VOB/A) und Wertung (§ 25 VOB/ A) der Angebote ergab folgende Bieterreihenfolge:

Bieter	Brutto-Angebotssumme
1. Fa. Wolf Heizung-Klimatechnik GmbH, 66914 Waldmohr	393.478,15 €
2. Fa. Kühner GmbH, 67722 Winnweiler	435.308,00 €
3. Fa. Roland Christ GmbH, 66981 Münchweiler	469.504,49 €
4. Fa. Schupp GmbH, 55743 Idar-Oberstein	474.697,46 €
5. Fa. Diehl GmbH, 55774 Baumholder	479.425,02 €
6. Fa. Laubscher und Moser GmbH, 67657 Kaiserslautern	481.180,95 €
7. Fa. Oelma AG, 66459 Kirkel	509.048,60 €

Bei der Prüfung und Wertung der Angebote stellte sich die Firma Wolf Heizung-Klimatechnik GmbH, Bahnhofstraße 45, 66914 Waldmohr, als günstigste Bieterin heraus.
Die Angebotspreise sind auskömmlich und marktüblich kalkuliert.

Die Verwaltung empfiehlt, in Verbindung mit dem Planungsbüro CTI, die Vergabe der Arbeiten zur geprüften Bruttoangebotssumme von 393.478,15 € an die günstigste Bieterin, die Firma Wolf Heizung-Klimatechnik GmbH, Bahnhofstraße 45 in 66914 Waldmohr zu vergeben.

Vergleich der Auftragssumme mit den in der Kostenberechnung kalkulierten Baukosten:

	Kostenberechnung -brutto-	Auftragssumme -brutto-
Heizung, Regelung und BHKW	465.775,00 €	393.478,15 €
Vergabesumme unter der Kostenberechnung	72.296,85 €	

Die Vergabesumme/Auftragssumme liegt um **72.296,85 €** unter dem dafür kalkulierten Ansatz in der Kostenberechnung.

Die Haushaltsmittel zur Finanzierung der Maßnahme stehen im Ergebnishaushalt 2016, unter der Buchungsstelle 21911.5231, zur Verfügung.

Kostenaufteilung		VG Kusel -Kostenanteil-	LK Kusel -Kostenanteil-
Realschule Plus	30%	100.336,92 €	17.706,52 €
BBS	40%	0,00 €	157.391,26 €
FWH	20%	31.478,25 €	47.217,38 €
Sporthalle	10%	19.673,91 €	19.673,91 €
Gesamtanteile		151.489,08 €	241.989,07 €
Gesamtkosten		393.478,15 €	

Beschlussvorschlag:

Der Kreisausschuss beschließt, die Arbeiten zur Erneuerung der Heizungsanlage zu der Bruttoangebotssumme von 393.478,15 € an die Firma Wolf Heizung-Klimatechnik GmbH, Bahnhofstraße 45 in 66914 Waldmohr zu vergeben.